



Rundbrief des SEB zum Ende des Schuljahres 2023/ 24

Liebe Schulgemeinschaft der Martinusschule Lahnstein,

auch wenn es das Wetter bisher nicht vermuten ließ, es ist wieder Sommer und schon bald beginnen die Sommerferien. Zeit für einen kurzen Rückblick auf das fast vergangene Schuljahr, aber auch einen Ausblick auf das kommende.

Mit der Einführung des digitalen Klassenbuchs hat die Schule einen weiteren großen Schritt in Richtung Digitalisierung gemacht. Für die Eltern/ Erziehungsberechtigten und die Schülerinnen und Schüler ist dadurch vieles transparenter geworden. Leider nutzen dies trotz vielfacher Hilfestellungen seitens der Schule noch viel zu wenige Eltern/ Erziehungsberechtigte. Deshalb ist das große Ziel im neuen Schuljahr, dass sich möglichst alle bei Untis registrieren bzw. anmelden und somit eine gegenseitige Kommunikation stattfinden kann. Auch in Hinblick auf die Meldung der Abwesenheit der Schülerinnen und Schüler vor Schulbeginn ist dies von enormer Bedeutung. Wenn ein Kind unentschuldigt nicht in der Schule erscheint, muss die Schule jeden Fall prüfen und diesem nachgehen. Dies stellt einen enormen Arbeitsaufwand dar und ist nur zu stemmen, wenn die Eltern/ Erziehungsberechtigten eine Abwesenheit (z. B. durch Krankheit) rechtzeitig über Untis melden. Der Schulelternbeirat appelliert noch mal an alle sich bitte um den Zugang zu Untis zu kümmern.

In diesem Schuljahr wurde auch die Namensgebung gefeiert und die Schule darf sich nun offiziell Martinusschule Lahnstein nennen. Die Schülerinnen und Schüler haben sich auf der Feier mit der Aufführung des Musicals und der Begleitung durch das Schulorchester selbst übertroffen und eindrucksvoll gezeigt, was mit den Projekten am FreiDay möglich ist. Der Schulelternbeirat ist sehr froh, dass es auch im neuen Schuljahr mit der Schule der Zukunft weiter gehen wird und hoffentlich noch viele positive Veränderungen angestoßen werden und dazu kommen. Hier ist Durchhaltevermögen und Überzeugungsarbeit gefragt. Den Weg kann man nur gemeinsam gehen und es lohnt sich!

Herr Hißnauer wird sich leider zum Schuljahresende als Schulleiter verabschieden und in Pension gehen. Er hat die Schule mit seinem großen Engagement nachhaltig geprägt und wird sehr große Fußstapfen für seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger hinterlassen. Er hatte für den Schulelternbeirat und mich als Schulelternsprecherin immer ein offenes Ohr und hat die Elternarbeit an der Schule sehr unterstützt. Ohne ihn hätte es die Teilnahme an der Initiative der Schule der Zukunft nicht gegeben und die Schule wäre in ihrer Entwicklung nicht da, wo sie heute steht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Zu guter Letzt wünschen wir allen schöne und erholsame Sommerferien und denen, die die Schule nach den Ferien nicht mehr besuchen, alles Gute für die weitere Zukunft!

Liebe Grüße im Namen des Schulelternbeirats

Nina Jennewein
Schulelternsprecherin